

Dopingfinale

Monte Carlo. Das 1.500-Meter-Finale der Frauen bei den Olympischen Spielen 2012 in London ist ein Fall für die Dopinggeschichtsbücher. Nachdem der Türkin Asli Cakir Alptekin der Olympiasieg aberkannt worden war, wurde nun auch deren ursprünglich zweitplatzierte Landsfrau Gamze Bulut wegen Dopings gesperrt. Wegen Unregelmäßigkeiten im biologischen Pass muss die 24jährige Mittelstreckenläuferin für mehr als drei Jahre pausieren. Maryam Yusuf Jamal (Bahrain) dürfte als Drittplatzierte von London nun auf Platz eins vorrücken. Silber wird wohl die Russin Tatjana Tomaschowa erhalten. Auch sie war schon mal wegen Dopings gesperrt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/308184.dopingfinale.html>